

Am dritten Spieltag der Saison hatte der Tabellenführer VfB Greiz II mit dem Post SV Zeulenroda IV einen starken Gegner zu Gast. In den letzten Jahren lieferten sich beide Mannschaften enge Kämpfe um die Punkte mit regelmäßig knappen Ergebnissen. Ein langer Ligaabend war also vorprogrammiert.

Zu Beginn konnte jede Mannschaft mit einem Doppelsieg gelungen in das Punktspiel starten. In den ersten Einzelspielen standen sich Koth (VfB Greiz) und Schiefner gegenüber. Der Zeulenrodaer war bei dieser Begegnung der klare Favorit, aber Koth konnte in jedem Satz gut mithalten und spielte sich in den fünften Satz. Dort verlor er jedoch unglücklich und musste Schiefner zum Punktgewinn gratulieren. Klemet hatte, wie Koth auch weniger Erfolg in seinem Einzelspiel und verlor gegen Walther. Trotzdem konnte die zweite Mannschaft des VfB Greiz mit drei Siegen von Steinbach, Groh und auch mit einem Sieg von Koth, der zum zweiten mal an den Tisch durfte, die Führung zurückholen. Nach einer erneuten Niederlage von Klemet gegen Schädlich konnte auch Steinbach im Entscheidungssatz Schiefner nicht bezwingen und die Führung war wieder in den Händen der Gäste. Glücklicherweise war im selben Atemzug Groh für den VfB Greiz gegen Riesel mit einem klaren 3:0 erfolgreich und die Partie nahm weiter einen spannenden und ausgeglichenen Verlauf.

Nach einem erneutem Sieg von Schiefner für Post SV Zeulenroda und einen Sieg von Groh über Walther lief alles auf ein Unentschieden zwischen beiden Mannschaften heraus. Doch der VfB Greiz II startete die Schlussoffensive und gewann in überlegener Tabellenführungs-Manier die nächsten 4 Spiele eindeutig. In diesen Spielen wurde sogar Schiefner vom besten Greizer, Christian Groh, mit 3:1 bezwungen.

Am Ende behauptete der VfB Greiz II mit einem 10:6 Sieg gegen den Post SV Zeulenroda IV verdient die Tabellenführung und wird seiner Favoritenrolle in der Liga weiter gerecht.

Punkt für Greiz: Groh 4,0; Steinbach 3,5; Koth 2,5; Klemet 0,5

Janus Bretschneider